

Internet-ABC-Aktion zum Safer Internet Day / Neuer Internet-ABC-Pate Guido Hammesfahr („Löwenzahn“)
„Grundschüler brauchen Online-Kompetenz“

Düsseldorf/Köln, 3. Februar 2017. Am kommenden Dienstag ist wieder internationaler Safer Internet Day. Anlässlich des Welttags für mehr Sicherheit im Netz hat das Internet-ABC bereits heute eine Aktion in der Kölner Grundschule Freiligrathstraße veranstaltet. Vorgestellt wurde dabei auch der neue Pate des Internet-ABC: Guido Hammesfahr, bekannt als Fritz Fuchs aus der ZDF-Sendung „Löwenzahn“. Gemeinsam mit ihm und der Vorsitzenden des Vereins Internet-ABC e.V., Mechthild Appelhoff, machten die Schüler der Jahrgangsstufe 1/2 ihren Führerschein fürs Internet. Im Anschluss schauten sie schon vor der eigentlichen Fernsehausstrahlung die neue „Löwenzahn“-Folge „Internet – Die Jagd im Netz“.

Sich zusammen stark machen für ein besseres Internet: Dazu rufen die Initiatoren des Safer Internet Day 2017 auf (Motto: „Be the change: Unite for a better Internet“). Tatsächlich sorgen Fake-News, Hatespeech, Cybermobbing und Gewaltvideos im Netz derzeit für viele negative Schlagzeilen. Doch wie werden Kinder auf die digitale Welt vorbereitet? Und wie können wir das Internet zusammen mit ihnen besser machen? *„Die Fragen, welchen Informationen wir trauen dürfen und welche Werte für uns zählen, sind derzeit überall präsent“, sagt Mechthild Appelhoff. „Unser Umgang mit den Medien spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle. Kinder sollten von Anfang an lernen, nicht alles zu glauben, was sie im Internet sehen, sondern an eine reflektierte und kompetente Nutzung des Internets herangeführt werden. Auch in diesem Sinne hat die Medienerziehung zu Hause und in der Schule eine große Bedeutung.“*

Spielerisch ging das Internet-ABC bei seiner heutigen Aktion an das Thema Medienerziehung in der Schule heran: Gemeinsam mit Guido Hammesfahr und Mechthild Appelhoff machten die SchülerInnen der Kölner Grundschule Freiligrathstraße den Internet-ABC-Surfschein. Und sie sahen schon vor der Fernsehausstrahlung die neue „Löwenzahn“-Folge „Internet – Die Jagd im Netz“, die das ZDF anlässlich des Safer Internet Days am kommenden Sonntag zeigt. Gemeinsam sprachen die Kinder mit den Erwachsenen über das, was ihnen beim Surfen Spaß macht, aber auch über die Gefahren, die das World Wide Web mit sich bringt. Dabei tauschten sie sich über ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit dem Netz aus. *„Es ist uns wichtig, Kinder schon im Grundschulalter bei dem Erwerb von Medienkompetenz zu unterstützen“, sagt Mechthild Appelhoff. „Wir freuen uns, dass wir mit Guido Hammesfahr nun einen prominenten Unterstützer für diese Aufgabe haben. Er ist bei Kindern, Eltern und Lehrern gleichermaßen anerkannt und beliebt.“*

Auch **Guido Hammesfahr** freut sich auf die Zusammenarbeit: *„Um die wichtigste Frage direkt zu beantworten: Ja, als Fritz Fuchs im Löwenzahn-Bauwagen habe ich auch WLAN. Das Internet spielt in den Löwenzahn-Filmabenteuern oft auch schon eine wichtige Rolle. Genauso wie in meinem richtigen*

Leben als Guido Hammesfahr. Ich bin begeistert, was es online alles zu entdecken gibt. Vor allem auch beim Internet-ABC. Aber ich weiß auch: Das Handy oder Tablet mal abschalten und mit dem Hund eine Runde drehen oder draußen was unternehmen, macht mindestens genauso viel Spaß. Und zu entdecken gibt es da noch viel mehr...“

Die zahlreichen Angebote vom Internet-ABC für Kinder, Eltern und Pädagogen sind kostenlos auf der Webseite www.internet-abc.de abrufbar. Die „Löwenzahn“-Folge „Internet – Die Jagd im Netz“ wird am Sonntag, 5. Februar um 8:10 Uhr im ZDF und um 11:05 Uhr bei KiKA ausgestrahlt.

Das Internet-ABC ist ein spielerischer Ratgeber für den Einstieg ins Internet. Als Kompass zur Orientierung bietet es praxisnahe und leicht verständliche Informationen über den sicheren Umgang mit dem World Wide Web. Die Plattform richtet sich an Kinder von fünf bis zwölf Jahren und auf eigenen Seiten an Eltern und Pädagogen. Die Website ist nicht kommerziell, sicher und werbefrei. Das Projekt Internet-ABC wird vom gleichnamigen, gemeinnützigen Verein Internet-ABC e.V. getragen, dem alle deutschen Landesmedienanstalten angehören. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Deutschen Kulturrates e. V. Fördermitglieder sind die Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz, der Deutsche Kinderschutzbund e.V., die Evangelische Kirche in Deutschland, die Initiative D21 e.V. und die Stiftung Digitale Chancen. Die Projektdurchführung obliegt dem Verein Internet-ABC e. V. in Zusammenarbeit mit dem Grimme-Institut, Marl. Für seine medienpädagogische Arbeit wurde das Internet-ABC in der Vergangenheit bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als erste deutsche Einrichtung mit dem internationalen King-Hamad-bin-Isa-Al-Khalifa-Preis der UNESCO, dem Deutschen Bildungsmedienpreis digital und der Comenius-EduMedia-Medaille.